

Inhalt

	Seite
Es gibt viele gute Gründe sich freiwillig zu engagieren	1-2
Multi-Kulti Malprojekt	2
Berührungsgängste abbauen	3
Freiwilligen-Börse und allgemeine Informationen	4

Förderer



Es gibt viele gute Gründe, sich freiwillig zu engagieren!

**Informationsveranstaltung
rund um das Thema freiwilliges Engagement
am 23.09.2018, um 15:00 Uhr im
Freiwilligen-Zentrum Lingen**

Im Rahmen der Woche des Bürgerschaftlichen Engagements öffnete das Freiwilligen-Zentrum Lingen e.V. (FZL) am Sonntag, den 23.09.2018 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr für alle interessierten Bürger seine Türen an der Lindenstraße 13.

Die Mitarbeiter des FZL, Tine Schubert und Jens Pinkhaus, freuten sich darauf, über die Vielfältigkeit von freiwilligem Engagement zu berichten und zu informieren.

Das FZL ist ein eingetragener und gemeinnützig anerkannter Verein. Seit seiner Gründung im Jahr 2005 versteht sich das FZL als zentrale Informations-, Beratungs- und Vermittlungsstelle für freiwilliges und bürgerschaftliches Engagement in der Stadt Lingen.

In diesem Verständnis begeistern, ermutigen, beraten und begleiten die FZL-Mitarbeiter Menschen, sich mit ihren Fähigkeiten, Erfahrungen und



Tamara Sandor und Thomas Funke

(Foto: Leona Schneider)

Interessen für die Gesellschaft einzubringen.

Die Einsatzmöglichkeiten sind ebenso vielseitig wie die Freiwilligen selbst. Jeder Mensch hat seine ganz eigenen Stärken und die Mitarbeiter des FZL helfen herauszufinden, wo diese gebraucht und eingebracht werden können. Beispielhaft für viele Freiwillige erzählen Thomas Funke und Tamara Sandor von ihrem Engagement.

„Nach persönlichen Schicksalsschlägen suchte ich einen Neuanfang. Außerdem hatte ich viel Zeit“, berichtet Thomas Funke. „Ich wollte mich einer neuen Aufgabe stellen und neue Menschen kennenlernen. Ein Freund wies mich auf die freiwillige Flüchtlingshilfe hin und ich wollte beim Spracherwerb helfen.

Aber wem sollte ich helfen? Da ich körperlich wenig belastbar bin, sollte es keine Familie mit Kindern sein, sondern eher eine einzelne Person. Im Erstgespräch wurde ich von Tine

Schubert umfangreich über die vielen Facetten des freiwilligen Engagements informiert und sie ist direkt auf meine Wünsche eingegangen. Über das FZL und die Migrations- und Flüchtlingsberatungsstelle des SKM Lingen wurde mir dann ein Apotheker aus Syrien vorgestellt, der sich auf die deutsche Apothekerzulassung vorbereitete.

Der Anfang war schwierig und gekennzeichnet von beiderseitigem Missverstehen, was aber durchaus zu erwarten war. Aber durch gegenseitiges Verstehen-Wollen und durch Beharrlichkeit wurde die Verständigung rasch besser.

Durch viel Disziplin und Fleiß auf beiden Seiten, geht mein Schützling inzwischen einer bezahlten Tätigkeit in einer Apotheke nach. Das betrachte ich als einen beachtlichen Erfolg und ich bin glücklich, dass ich ihn auf diesem schwierigen Weg begleiten und ihm helfen konnte. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich noch

einmal recht herzlich für die gute und professionelle Vermittlung und Begleitung des FZL bedanken.“

Etwas anders war es bei Tamara Sandor. „Anderen helfen und sich selbst! Neben einem 40-Stunden-Job engagiere ich mich an den Wochenenden freiwillig. Meine erste Aufregung wurde mir schnell von den zwei tollen Mitarbeitern des FZL genommen. Man wurde auf eine herzliche Art und Weise von der Begeisterung für die Sache von den beiden angesteckt und ausführlich über die passenden Möglichkeiten beraten.

Wie viele Einsatzfelder es gibt, um sich freiwillig zu engagieren, war mir erst nach dem Gespräch bewusst. Es wurde einem keinesfalls etwas nahegelegt, sondern sehr viel Wert auf die eigenen Interessen und Wünsche gelegt. Und so wurde mir nach meiner Beratung im FZL eine Seniorin vorgestellt.“

Multi-Kulti Malprojekt

Dank einer Spende der Oldenburgischen Landesbank (OLB) konnte auch in 2018 das „Multi-Kulti Malprojekt“ im FZL stattfinden. Das „Multi-Kulti Malprojekt“ bietet Kindern im Alter von acht bis zehn Jahren aus Familien mit und ohne Migrationshintergrund die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre bei sieben aufeinanderfolgenden Terminen kreativ zu entfalten. Hierbei kooperiert das FZL mit den Lingener Grundschulen. Begleitet wird das Projekt von Freiwilligen, u. a. vom togolesischen Künstler Esso Aguisinini. „Die Jugendförderung und die Integrationsarbeit sind uns wichtig – daher unterstützen wir gerne die Arbeit des Freiwilligen-Zentrums“ so Armin Fangmann, Leiter der OLB Lingen. ■



Herr Fangmann (rechts) freut sich über das Bild, das die Kinder für ihn gemalt haben.

Berührungsängste abbauen

Demenz – Schulung zum Umgang mit Erkrankten für ein offenes Miteinander

Im Freiwilligen-Zentrum Lingen nahmen mehr als 30 Teilnehmer an einem Basiskurs, des Demenz-Servicezentrums des Landkreises Emsland teil.

Jugend, des Bundesministeriums für Gesundheit und der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. Im Rahmen der Aktion wird auf die Situation von Menschen mit Demenz und deren

dementiell veränderten Menschen reagieren solle. Umso wichtiger sei die Information über das Krankheitsbild sowie Beratung über mögliche Hilfen. In den anschließenden



Als Zeichen der Solidarität mit Menschen mit Demenz erhielten alle Teilnehmenden abschließend eine Anstecknadel und eine Demenz Partner-Urkunde der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. In den Basiskursen, die das Demenz-Servicezentrum des Landkreises Emsland in Kooperation mit verschiedenen Gruppen und Einrichtungen durchführt, geht es darum, genau diesem Personenkreis mit mehr Verständnis zu begegnen und ein demenzfreundliches Umfeld zu schaffen. Die Kurse fußen auf der bundesweiten Aktion „Demenz Partner“, einer Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und

Angehörige aufmerksam gemacht und unter dem Motto „Demenz braucht Dich!“ über die Erkrankung und den Umgang damit informiert. „Dass neben unseren Ehrenamtlichen so viele weitere Interessierte der Einladung zu dem Kursangebot gefolgt sind, zeigt deutlich die Relevanz des Themas Demenz“ begrüßte Jens Pinkhaus vom FZL alle Anwesenden. Seine Kollegin, Tine Schubert, ergänzte: „Menschen mit Demenz, die unsere Hilfe brauchen, können uns überall im Alltag begegnen: zu Hause in der Familie, in der Nachbarschaft, im öffentlichen Raum“. Mancher sei unsicher, wie er auf einen

Ausführungen von Rita Wallmann vom Demenz-Servicezentrum wurde deutlich, dass Kenntnisse über und eine sachliche Auseinandersetzung mit dem Krankheitsgeschehen und der sich verändernden Lebens- und Vorstellungswelt der Betroffenen das Verständnis und das Lebensumfeld für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen verbessern können. „Jeder kann durch eigenes Handeln Berührungsängste abbauen und zu einem gelingenden, wertschätzenden, offenen und unverkrampften Miteinander von Menschen mit und ohne Demenz beitragen“, betonte Wallmann. ■

Freiwilligen-Börse

Ein Auszug an freiwilligen Einsatzmöglichkeiten in Lingen

1. Für einen Mitte dreißigjährigen, Mann mit körperlicher Behinderung, suchen wir jemanden, der Lust und Zeit hat, etwas mit ihm im Rahmen der Freizeitgestaltung zu unternehmen.
2. Für unser **Lernhelfer-Projekt** suchen wir, gemeinsam mit Linger Grundschulen, freiwillige Lernhelfern, die sich aktiv in der Hausaufgabenbetreuung und in der Leseförderung einsetzen möchten. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich.
3. Gemeinsam mit Linger Senioreneinrichtungen suchen wir für unser **LinSen-Projekt** freiwillige Seniorenbegleiter, die Freude am Umgang mit älteren Menschen haben.
4. Die familienanaloge Wohngruppe Gauerbach des Christophorus-Werks sucht jemanden, der Lust hat, einem 11-jährigen, behinderten Jungen das Blockflöte spielen beizubringen.
5. Im Projekt **Freiwillige Flüchtlingshilfe** werden dringend Freiwillige gesucht, die Migranten beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützen.

Melden Sie sich bei uns im Freiwilligen-Zentrum. Wir beraten Sie gerne!

Bitte vormerken:

Am 25. August 2019 findet der 4. Linger Freiwilligentag zusammen mit dem 4. Jugendfreizeittag statt.

Impressum

Herausgeber: Freiwilligen-Zentrum Lingen e.V. • Lindenstraße 13 • 49808 Lingen • Tel.: 0591 91246-0 • Fax: 0591 91246-23
info@freiwilligen-zentrum-lingen.de • www.freiwilligen-zentrum-lingen.de

Vorsitzender: Heinz Rolfes

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.: Hermann-Josef Schmeinck



Das Freiwilligen-Zentrum Lingen bedankt sich bei allen, die uns unterstützen und begleiten! Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019!

Vielen Dank!

Sie möchten sich engagieren oder Sie möchten das FZL unterstützen?

Öffnungszeiten im Freiwilligen-Zentrum Lingen:
Mo.–Fr.: 10.30–12.30 Uhr / Mo.–Do: 15.00–17.30 Uhr
Freiwilligen-Zentrum Lingen e.V.
Lindenstraße 13, 49808 Lingen
Tel.: 0591-91246-40 • Fax 0591-91246-23
E-Mail: info@freiwilligen-zentrum-lingen.de

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.freiwilligen-zentrum-lingen.de



FZL-Team

Vorne, v. l.:
Hildegard Brüggem
und Birgit Jürriens,
stehend:
Tine Schubert
und Jens Pinkhaus